

# Behandlungsspektrum

## Unser Leistungsspektrum im Überblick:

### Herzkatheteruntersuchungen

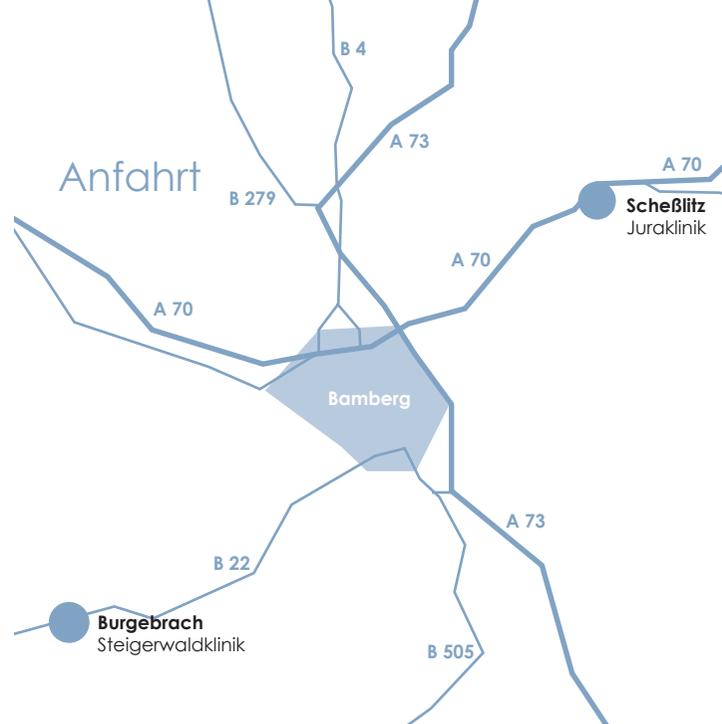
- Koronarangiographie (über Handgelenk und Leiste)
- Messung der fraktionellen Flussreserve (FR und FFR)
- Ballondilatation und Stentimplantation
- Rechtsherzkatheteruntersuchungen
- Myokardbiopsien

### Rhythmologie

- Implantation von Schrittmachern und Defibrillatoren
- Kontrolle und Programmierung von Schrittmachern und Defibrillatorsystemen
- Behandlung mit Defibrillatorwesten

### Funktionsuntersuchungen

- Transthorakale Echokardiographie TTE
- Stressechokardiographie
- Transösophageale Echokardiographie (TEE „Schluckecho“)
- Kardiale Magnetresonanztomographie mit und ohne Stressmedikation - in Kooperation mit der Radiologie-Praxis Bamberg
- Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessungen
- Kipptischuntersuchungen



## Ihre Ansprechpartner:

### Fachabteilung Kardiologie

Chefarzt  
Markus Hoffmann

Leitender Oberarzt  
Dr. med. Axel Jakob

Steigerwaldklinik Burgebrach  
in Kooperation mit dem  
Universitätsklinikum Erlangen

### Steigerwaldklinik Burgebrach

Am Eichelberg 1, 96138 Burgebrach

### Sekretariat Kardiologie

Telefon: 09546-88-250  
Telefax: 09546-88-259  
E-Mail: iki@gkg-bamberg.de  
www.gkg-bamberg.de

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft  
des Landkreises Bamberg mbH



Wir sorgen für Sie.  
Steigerwaldklinik Burgebrach

Kardiologie



Stand 02/2022

**GKG**

Gesundheit & Lebensqualität  
für die Region Bamberg

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft  
des Landkreises Bamberg mbH

www.gkg-bamberg.de



### Liebe Patientin, lieber Patient,

in der Fachabteilung Kardiologie widmen wir uns der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Herzens.

Diese können sich durch Engegefühl in der Brust, Beklemmungsgefühl, Bauch- oder Rückenschmerzen, Luftnot sowie Herzstolpern bemerkbar machen. Jedoch gibt es auch Fälle, in denen Patientinnen und Patienten trotz Erkrankung keine Beschwerden verspüren.

Für unsere Arbeit steht am Standort Burgebrach ein hochmodernes Herzkatheterlabor inkl. Echokardiographie und TEE-Sonde zur Verfügung, von dem auch unsere Patient\*innen aus der Juraklinik profitieren.

Darüber hinaus versorgen wir Menschen mit schwerwiegenden Herzrhythmusstörungen im Bedarfsfall mit Schrittmachern und Defibrillatoren, die durch selbstständige Therapie Leben retten können.

Für Patient\*innen, die Spezialuntersuchungen benötigen, sind wir eine geeignete Anlaufstelle und vermitteln ggf. an entsprechende Zentren, mit denen wir kollegial und eng zusammenarbeiten.

Gemeinsam möchten wir Ihnen eine qualitativ hochwertige Medizin anbieten.



Chefarzt  
Markus Hoffmann



Leitender Oberarzt  
Dr. med. Axel Jakob

### Herzkatheterdiagnostik

Wann immer möglich, untersuchen wir unsere Patientinnen und Patienten über eine Punktion am Handgelenk. Damit entsprechen wir von Anfang an den Empfehlungen der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC). Im Vergleich zum Zugang über die Leiste zeigt diese Methode in Studien deutlich bessere Ergebnisse und stellt einen höheren Komfort für den/die Patienten/in (keine anschließende Bettruhe) dar. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die Komplikationsrate geringer als beim Zugang über die Leiste ist. Patient\*innen, die blutverdünnende Medikamente einnehmen müssen, profitieren besonders stark von der extrem niedrigen Blutungsrate dieses Verfahrens. In einigen Fällen gibt es allerdings Hinderungsgründe, die eine konventionelle Punktion über die Leiste erforderlich machen.



Die therapeutischen Möglichkeiten in unserem Labor entsprechen europäischem Standard. Mittels Herzkatheteruntersuchung können verengte oder verschlossene Herzkranzgefäße erkannt und geweitet werden. So werden routinemäßig Ballondilatationen und Stentimplantationen (medikamentenbeschichtete Stents) durchgeführt.

### Defibrillatortherapie

Die Behandlung von Patient\*innen mit Hilfe von implantierbaren komplexen Geräten (Defibrillator, ICD), die vital bedrohliche Herzrhythmusstörungen erkennen können, hat die Kardiologie der letzten 15 Jahre revolutioniert. Vor allem Patient\*innen mit gut eingestellter aber hochgradiger Herzschwäche profitieren von diesen Therapien. Bei Patient\*innen, die einen sogenannten Linksschenkelblock im EKG aufweisen, kann durch eine elektrische Beeinflussung des Herzens der gestörte Bewegungsablauf der Hauptkammern so verbessert werden, dass eine teilweise Verbesserung der Pumpschwäche möglich ist.



### Kooperationspartner

Die Steigerwaldklinik in Burgebrach steht in enger Kooperation mit dem Universitätsklinikum Erlangen, die Ärzte der Medizinischen Klinik 2 unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. S. Achenbach führen in der Steigerwaldklinik koronarangiographische Untersuchungen und Eingriffe durch.

